

## Pressemitteilung

### **Manches bleibt Jubiläum bei der Sparkasse**

Geht es um eine kaufmännische Ausbildung, ist der Beruf des Bankkaufmanns bzw. der Bankkauffrau nach wie vor eine gute Wahl. Das ist heute so und war es vor 40 Jahren auch. Josef Widl, einer der Jubilare der Sparkasse, hat sich jedenfalls genau aus diesem Grund seiner Zeit für das Berufsbild entschieden. Außerdem sollte die Ausbildung „heimatnah“ sein und auch dies konnte und kann die Sparkasse auch heute als regionales Unternehmen leisten. Neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 25 und sogar 40 Jahre ihrer Sparkasse die Treue gehalten. Dafür wurden sie besonders ausgezeichnet und dürfen sich auf einen einwöchigen Aufenthalt in Rohrberg / Zell am Ziller freuen. „Die Finanzbranche“, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Joachim Sommer, „hat sich in den letzten Jahren rasant verändert.“ „Dennoch gibt es Dinge, die auch nach 40 Jahren Bestand haben. Dazu gehören: Eine positive Arbeitsatmosphäre, das Gefühl im richtigen Team zu sein und eine Aufgabe die (meistens) Spaß macht“. Dass das so ist, dafür sind 25 oder auch 40 Jahre beim gleichen Arbeitgeber der beste Beweis.



*V. l. n. r. hinten:  
Vorstandsvorsitzender Joachim Sommer, Josef Fanger (40 Jahre), Josef Widl (40 Jahre), Franz Dellel (40 Jahre), Vorstandsmitglied Michael Utschneider  
V. l. n. r. vorne:  
Vorstandsmitglied Torsten Koch, Leiter Personal Wolfgang Neudecker, Miriam Deuschle (25 Jahre), Stefanie Seifert (25 Jahre), Johannes Maier (25 Jahre), Personalratsvorsitzender Heinz Deimer  
Es fehlen: Stephanie Angermeier (25 Jahre), Sylvia Hoffmann (40 Jahre) und Robert Eisenberger (25 Jahre)*